

## Presseinformation

Witzenhausen, 05. Oktober 2017

# Alles im Zeichen der Sicherheit: Dritte Global Safety Week bei Essity

**Im September drehte sich bei Essity eine Woche lang alles um die Arbeitssicherheit. Der international führende Hersteller von Hygiene- und Gesundheitsprodukten rief auch in diesem Jahr an allen seinen Standorten in Deutschland und weltweit zur „Global Safety Week“ auf. Mit einem bunten Aktionsprogramm wurden Mitarbeiter dafür sensibilisiert, potentielle Gefahren frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen. Das Ziel: Unfälle gemeinsam verhindern, bevor sie überhaupt erst entstehen können.**

„Everyone is a Safety Leader“, so lautete entsprechend das Motto der diesjährigen „Global Safety Week“, an dem neben den deutschen Essity-Standorten in Emmerich, Hamburg, Ismaning, Mannheim, Neuss und Mainz-Kostheim auch das Werk in Witzenhausen teilgenommen hat. Das Werk ist seit mehr als sechs Jahren unfallfrei und wurde dafür sogar jüngst im April von der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) ausgezeichnet. „Natürlich sind wir auf das, was wir erreicht haben, sehr stolz“, berichtet Safety Manager Bernd Witzke. „Umso wichtiger ist es allerdings, dass alle Kolleginnen und Kollegen auch weiterhin mit offenem Blick durchs Werk gehen und das Thema Sicherheit bei jedem von uns präsent bleibt. Veranstaltungen wie die Global Safety Week helfen uns dabei.“

Bei der diesjährigen „Global Safety Week“ drehte sich im Witzenhäusener Werk alles um das Thema Maschinensicherheit und „Gefährdungsbeurteilung“. Der Standort hat es sich, ganz im Sinne des Mottos, zum Ziel gesetzt, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Sicherheitsbeauftragten zu schulen. Rund 65 Prozent besitzen dieses Zertifikat bereits. Jetzt ging es darum, dieses Wissen praktisch anzuwenden und in gemischten Gruppen bei einem Werksrundgang verschiedene Arbeitsplätze auf potentiell unsichere Zustände zu prüfen. „Gefunden wurden kleinere Dinge wie zum Beispiel Stoßkanten, die man farblich noch besser markieren könnte. Die werden wir jetzt nach und nach abarbeiten“, erzählt Bernd Witzke.

### Globale Sicherheitskultur für ein unfallfreies Arbeiten

Die „Global Safety Week“ ist Teil eines konzernweiten Gesundheits- und Sicherheitsprogramms. Um das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeiter auch nach Abschluss der Aktionswoche weiter zu festigen, werden für alle Werke Maßnahmenkataloge erstellt und implementiert. Darüber hinaus investiert Essity kontinuierlich in Mitarbeitertrainings, in eine moderne Maschinerie und in ein auf allen Ebenen sicheres Arbeitsumfeld. Das Ziel ist eine Unfallquote von Null und eine ‚Safety First‘-Kultur, bei der alle Mitarbeiter proaktiv Verantwortung für sich selbst und für ihre Kollegen übernehmen.



Bildunterschrift: Auf dem Prüfstand: In abteilungsübergreifenden Teams nahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Global Safety Week verschiedene Arbeitsplätze gründlich unter die Lupe. (Bild: Essity)

#### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

SCA GmbH, Corporate Communications DACH  
 Adalperstr. 31, 85737 München-Ismaning  
 Tel. +49 (0)89-97006-0, Fax. +49 (0)89-97006-644  
 unternehmenskommunikation@essity.com, www.essity.de  
**SCA GmbH ist ein Unternehmen der Essity-Gruppe**

SCA Pressebüro c/o Faktor 3 AG, Julia Braun  
 Kattunbleiche 35, 22041 Hamburg  
 Tel. +49 (0)40-67 94 46-6125, Fax. +49 (0)40-67 9446-11  
 j.braun@faktor3.de, www.faktor3.de

#### Über Essity

Essity ist ein global führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen. Die Unternehmensgruppe entwickelt, produziert, vermarktet und vertreibt Hygienepapiere für Endverbraucher, Professionelle Hygienelösungen sowie Körperpflegeprodukte (Babypflege, Damenhygiene, Inkontinenzprodukte sowie medizinische Produkte). Unsere Vision ist es, die Lebensqualität der Menschen durch hochwertige Hygiene- und Gesundheitslösungen zu verbessern. Essity vertreibt seine Produkte in rund 150 Ländern der Welt unter vielen starken Marken, darunter auch die global führenden Marken TENA und Tork sowie regionale Marken wie Leukoplast, Libero, Libresse, Lotus, Nosotras, Saba Tempo, Vinda und Zewa. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 48.000 Mitarbeiter weltweit. Der Umsatz im Jahr 2016 betrug 10,7 Mrd. Euro. In unserem Geschäftsmodell ist nachhaltiges Handeln fest verankert und schafft langfristige Werte für Mensch und Natur. Essity hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, und ist seit 2017 an der NASDAQ Stockholm notiert. Zuvor war Essity Teil der SCA-Unternehmensgruppe. Weitere Informationen finden Sie unter [www.essity.com](http://www.essity.com).

Deutschland ist mit 1,05 Mrd. EUR (2016) der umsatzstärkste Markt von Essity in Europa. Das Unternehmen ist hier in den Geschäftsbereichen Hygienepapiere, Professionelle Hygiene und Körperpflege tätig. Zu den bekanntesten Marken zählen die Hygienemarken TENA und Tork, die Hygienepapiere Tempo und Zewa, die Recyclingmarke DANKE, Demak'Up Abschminkprodukte sowie die Medizinmarken Leukoplast, Cutimed, Delta-Cast, JOBST, und Tricodur. Neben den Verwaltungsstandorten in Hamburg, Mannheim und München-Ismaning gibt es Produktionsstätten in Emmerich, Hamburg, Mainz-Kostheim, Mannheim, Neuss und Witzenhausen mit einer Belegschaft von insgesamt rund 4250 Mitarbeitern. Mehr Informationen unter [www.essity.de](http://www.essity.de).